

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Band: 58 (1960)

Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie

Revue technique Suisse des Mensurations, du Génie rural et de Photogrammétrie

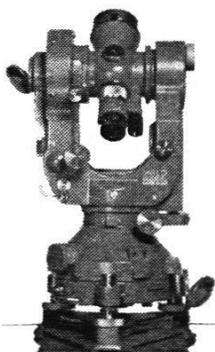
INHALT: Zu den Beweisen des Theorems von Lichtenstein und der Unmöglichkeit ähnlicher Schichtung. Von K. Ledersteger — Die Messung der Basis und des Basisvergrößerungsnetzes von Heerbrugg im Jahre 1959. Von Prof. Dr. F. Kold — Neunkirch — ein neuer Weg zur Altstadtanierung. Von Klaus Christoffel — Drei Hafenprojekte an der Aare (VLP) — Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie: Protokoll der Herbstversammlung vom 7. November 1959 in Bern — Buchbesprechungen — Adressen der Autoren.

Afrikas grösster Staudamm



Universal-Theodolit Wild T2 (Photo Atelier [PVT] Ltd. Salisbury)

Nach jahrelanger Arbeit wurde der gewaltige Kariba-Staudamm des Sambesi in Nordrhodesien fertiggestellt, womit eine erste Etappe in einem der grössten Bauprojekte der Erde beendet ist. Die mit der Planung beauftragten Ingenieure benützten für ihre Präzisionsmessungen Wild-Instrumente.



Für hohe Ansprüche:
Wild-Vermessungsinstrumente
... ihre Präzision ist weltbekannt!

WILD
HEERBRUGG